



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG
Amt für Information

Augustenstraße 124
70197 Stuttgart
Telefon (07 11) 2 22 76-58
Fax (07 11) 2 22 76-81
E-mail:
Komm.emh@elk-wue.de

Pressemitteilung

21. November 2002

Trauer um im Dienst getötete Polizeibeamte

Ökumenische Gedenkfeier mit Innenminister Thomas Schäuble im Ulmer Münster

Stuttgart/Ulm. 54 Polizisten haben in Baden-Württemberg seit 1949 durch Gewaltverbrechen ihr Leben verloren. Ihrer wird am kommenden Sonntag, 25. November, im Ulmer Münster gedacht. An der ökumenischen Feier, die um 15 Uhr beginnt, nehmen Angehörige der im Dienst getöteten Beamten und Kollegen aus dem ganzen Land teil. Innenminister Thomas Schäuble wird eine Ansprache halten.

„Viele Angehörige tragen den Verlust noch mit sich herum“, sagt Matthias Steinmann, Kirchenrat und Polizeipfarrer im Regierungsbezirk Tübingen. Besonders für sie sei die Feier im Münster gedacht, aber auch für die anwesenden Polizisten, die ihren Beruf unter ständiger latenter Lebensgefahr ausüben müssten. Predigen wird Steinmann über das Lied „Tears in Heaven“, das der Rock- und Bluesmusiker Eric Clapton nach dem Tod seines Sohnes geschrieben hat und das Bilder der Offenbarung aufnimmt. Der Polizeipfarrer leitet die Gedenkfeier gemeinsam mit seinem katholischen Kollegen Polizeidekan Werner Knubben und Münsterpfarrer Ulrich Hermann. Musikalisch gestaltet wird die Feier vom Polizeimusikkorps Baden-Württemberg und dem Polizeichor Ulm.

Hintergrund der jährlich wiederkehrenden Gedenkfeier ist der Mord an zwei Polizisten vor dreizehn Jahren an der Gaisburger Brücke in Stuttgart. Jedes Jahr trafen sich Polizeibeamte am Tatort zum Gedenken an ihre getöteten Kollegen. Daraus entstand 1996 die Gedenkfeier mit gottesdienstlichem Charakter.

Klaus Rieth